GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Brombeere (Rubus fruticosus)

Standort	▪ sonnig - halbschattig ▪ humusreicher, durchlässiger Boden - keine Staunässe! (bei Lehmboden etwas Sand und Kompost einarbeiten)
Pflanzung	▪ 1 Pflanze/m (einige Sorten sind weiter auseinander zu setzen) ▪ keine andere Sorte zur Befruchtung notwendig, aber höhere Erträge bei mehreren Pflanzen ▪ Rankhilfe (Spalier, etc.) notwendig ▪ Einbau einer 30 cm tiefen Sperrschicht (Teichfolie, etc.) von Vorteil, um Ausläufer besser im Griff zu halten
Pflege	▪ Bewässern (regelmäßig) ▪ Mulchen statt Unkraut hacken (um die flachwurzelnden Ausläufer nicht zu verletzen, z.B. mit einer dünnen Schicht Rasenschnitt) ▪ Gabe magnesiumhaltiger Dünger im Frühjahr vorteilhaft z.B. Gesteinsmehle oder Horndünger ▪ Rutenerziehung &-schnitt (siehe Rückseite)
Erntezeit	▪ August – Oktober

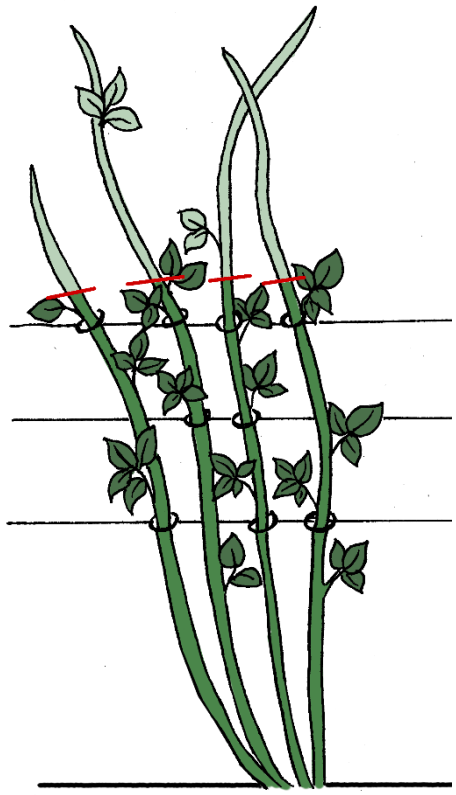
Unsere Sorten				
	Höhe (cm)	**Breite (cm)**	**Wuchs**	**Geschmack**
Thornless Evergreen	300-400	120-300	aufrecht	süß-säuerlich
Black Satin	120-200	120-300	strauchartig	säuerlich
Thornfree	100-150	120-300	stark, rankend	säuerlich

Alle genannten Sorten sind stachellos!

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Wie schneide ich Brombeeren?



Erstes Jahr

Im Sommer 3-6 kräftige Jungruten an einer Rankhilfe **aufleiten**. Restliche Ruten bodennah entfernen.

Orientieren Sie sich am Wuchs der Pflanze und führen Sie die Ruten nach oben oder waagrecht.

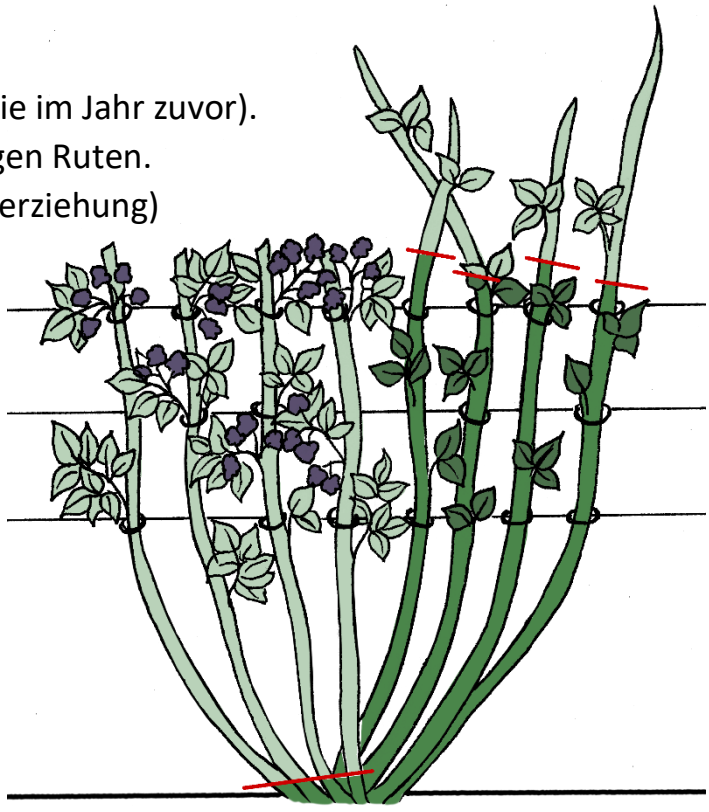
Im Herbst die Ruten auf 2 m Höhe und die entstandenen Seitentriebe auf 2-3 Augen **einkürzen**.

Zweites Jahr

Im Sommer 3-6 Jungruten **aufleiten** (wie im Jahr zuvor). Bestenfalls getrennt von den letztjährigen Ruten. (Fächer-, Schlingwand- oder Palmettenerziehung)

Im Herbst die **Höhe und Seitentriebe** der aufgeleiteten Jungruten **einkürzen** (wie im Jahr zuvor).

Nach der Ernte oder im Spätwinter (Februar – März) die abgetragenen, alten Ruten **bodennah abschneiden**.



Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Heidelbeere (Vaccinium corymbosum)

Standort	▪ sonnig (Sorten), sonnig-halbschattig (Waldheidelbeere) ▪ humusreicher, sandiger, feuchter Boden ▪ saurer Boden → niedriger pH-Wert <5 Unser Tipp: Bei kalkreichem Trinkwasser hat Ihr Gartenboden meist einen hohen pH-Wert und ist für Heidelbeeren ungeeignet. Durch einen **Bodenaustausch oder als Kübelpflanze** gehalten, können Sie dennoch Beeren aus dem eigenen Garten naschen. Gut geeignet sind unsere **Moorbeet- und Naschgartenerde.**
Pflanzung	▪ 2 Pflanzen/m (Pflanzabstand mind. 70 cm) (Waldheidelbeeren können Sie enger setzen, 8-10 Pfl./m) ▪ Nicht tiefer als im Topf setzen! ▪ keine andere Sorte zur Befruchtung notwendig, aber höhere Erträge bei verschiedenen Sorten ▪ Einarbeiten von unbehandelten Holzmaterialien (z.B. Holzfaser, Sägespäne, …) & Mulchen mit Rindenmulch
Pflege	▪ Bewässern mit **Regenwasser** (ausreichend & regelmäßig) ▪ **salzempfindlich** Kultur – falls unbedingt notwendig: Düngung nur mit Langzeitdüngern z.B. Hornspäne ▪ Jährlicher Schnitt (siehe Rückseite)
Erntezeit	▪ Juli – September (je nach Sorte)

Unser (wechselndes) Sortiment				
	Höhe (cm)	**Breite (cm)**	**Wuchs**	**Ernte**
Waldheidelbeere	20-50	20-50	aufrecht	Ende Juni – Ende Aug.
‘Berkeley‘	100-150	120-170	strauchartig	Anf. Aug. – Mitte Sept.
‘Bluecrop‘	100-150	80-100	strauchartig	Ende Juli – Anf. Sept.
‘Chandler‘	200-300	120-170	strauchartig	Juli – Sept.
‘Duke‘	100-150	60-120	strauchartig	Mitte Juli – Mitte Aug.
‘Goldtraube‘	100-150	60-100	strauchartig	Aug. – Sept.

Die Pflanzen besitzen eine auffallend schöne Herbstfärbung!

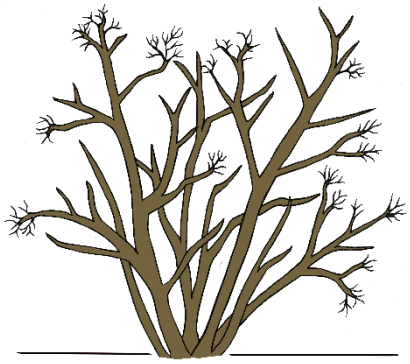
Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Der Schnitt von Heidelbeeren

Warum?

Bei Heidelbeeren ist spätestens ab dem 4. Standjahr ein **jährlicher Schnitt** notwendig, um ein Vergreisen der Pflanzen zu verhindern und den Fruchtansatz zu fördern.

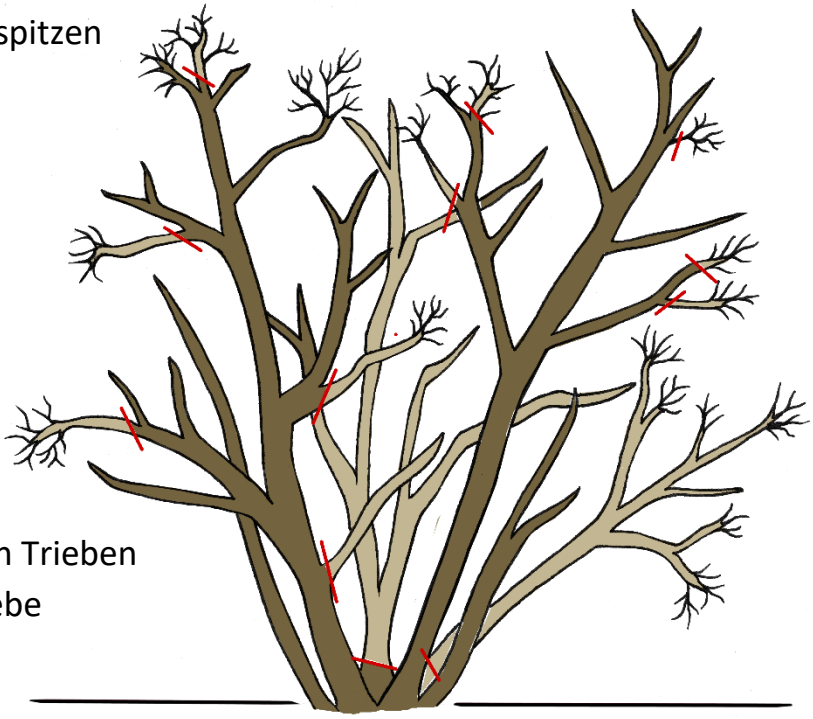


Wann?

Nach einer leckeren Ernte im Sommer, erfolgt im **Spätherbst (bis zum zeitigen Frühjahr)** der Rückschnitt. Bitte nicht während Frost!

Was muss weg?

- abgetragene Gerüstäste vollständig entfernen (oder auf einen kräftigen Seitentrieb ableiten)
- schwache oder kranke Äste (erkennbar an graubrauner Rinde)
- nach innen wachsende Äste
- abgetragene, verzweigte Triebspitzen



Was darf bleiben?

- ein ausgeglichenes Verhältnis von ein-, zwei- und dreijährigen Trieben
- insgesamt ca. 5 bis 8 junge Triebe

Schon gewusst?

An einjährigen Seitentrieben entstehen die besten und größten Früchte. 😊

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Johannisbeere (Ribes rubrum und R. nigrum)

Standort	▪ sonnig – halbschattig ▪ humus- und nährstoffreicher Boden Die Pflanzen sind winterhart – doch für die Blüten besteht zum Teil Spätfrostgefahr.
Pflanzung	▪ 1,5 – 2 m / Pflanze ▪ Etwas tiefer als im Topf setzen! ▪ Bei Hochstämmchen: Pfahl als Stütze von Vorteil ▪ keine andere Sorte zur Befruchtung notwendig, aber höhere Erträge bei verschiedenen Sorten Rote Johannisbeeren können Sie auch **als Hecke** pflanzen.
Pflege	▪ Bewässern (ausreichend & regelmäßig) ▪ Regelmäßiges Mulchen ▪ Düngung z.B. Hornspäne ▪ Jährlicher Schnitt (siehe Rückseite) Bei Hochstämmchen: Wildtriebe unterhalb der Veredelungsstelle entfernen!
Erntezeit	▪ Juli – September (je nach Sorte) ▪ Die Früchte schmecken süß-säuerlich

Unsere (wechselnden) Sorten – Als Sträucher und Stämmchen		
	Ernte	**Weitere Informationen**
Rovada	Mitte Juli	hoher Ertrag
Jonkheer van Tets	Ende Juni - Juli	spätfrostgefährdet, geschützter Standort notw.
Ben Nevis	Juli – August	süßsäuerlich-herb
Josta	Juni - Juli	Kreuzung aus Johannis- und Stachelbeere
Titania	Juni - Juli	sehr robust und breitbuschig
Silbergiters	Juli - August	erfrischend süßsäuerlich
Weiße Versailler	Juli - August	vor allem für den Frischeverzehr

Die Pflanzen erreichen eine
Höhe zwischen 100-150 cm und eine **Breite von 80-120 cm**.

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

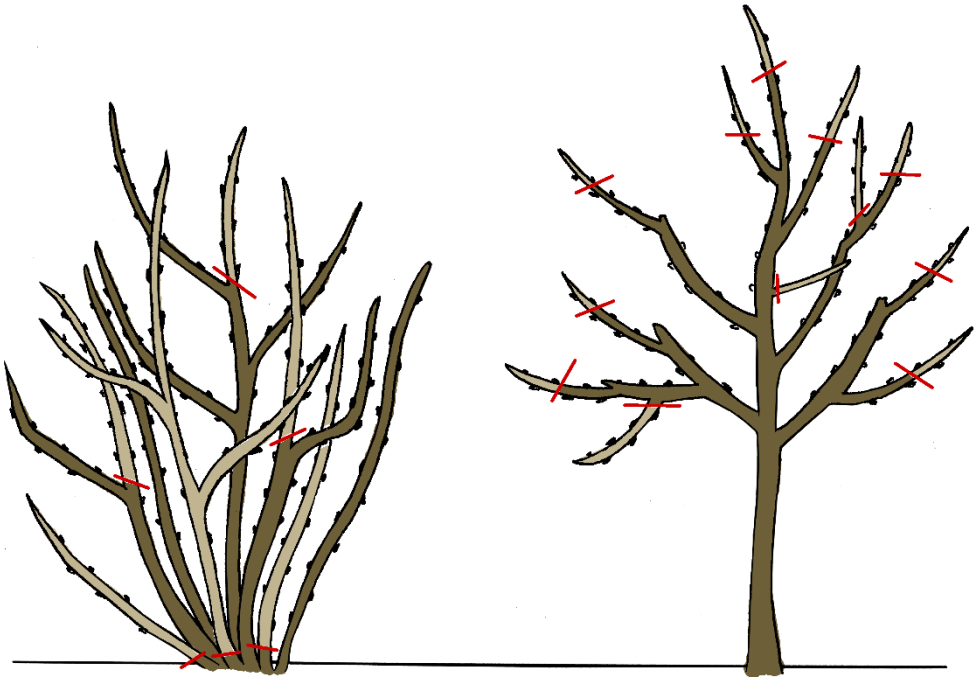
GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Wie schneide ich Johannisbeeren?

Ab dem 4. Standjahr erfolgt ein **jährlicher Verjüngungsschnitt**. Nehmen Sie diesen im Zeitraum von **Spätherbst bis zum zeitigen Frühjahr** vor.

Allgemeine Schnittmaßnahmen

- alte, kranke und nach innen wachsende Äste entfernen
- maximal 4-5 neue Bodentriebe belassen
- schneiden Sie stets auf nach außen weisende Knospen



Strauch

- Haupttriebe einkürzen
- Älteste Ruten bodennah entfernen (max. 3-4 Jahre altes Holz)
- Ausgeglichenes Verhältnis von ein-, zwei- und dreijährigen Ruten (insgesamt ca. 9-12 Ruten)

Stämmchen

- Haupttriebe einkürzen (ca. 8 cm des Zuwachses des Vorjahres)
- Restliche Seitentriebe auf eine Knospe einkürzen

Schon gewusst? - Schwarze Johannisbeeren tragen am einjährigen Holz

Entfernen Sie ca. ein Drittel des älteren Holzes bodennah
oder kürzen Sie es bis auf einem kräftigen basalen Trieb ein.

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Himbeere (Rubus idaeus)

Standort	▪ sonnig, windgeschützt ▪ leichter/lockerer, humusreicher Boden - keine Staunässe! (bei Lehmboden Sand und Kompost einarbeiten)
Pflanzung	▪ 3 Pflanzen/m (ca. 30-40 cm Pflanzabstand) ▪ keine andere Sorte zur Befruchtung notwendig ▪ Rankhilfen (Spalier, etc.) von Vorteil
Pflege	▪ Bewässern (regelmäßig, v.a. bei Trockenheit) ▪ Mulchen statt Unkraut hacken (um die flachwurzelnden Ausläufer nicht zu verletzen, z.B. mit einer dünnen Schicht Rasenschnitt) ▪ Gabe magnesiumhaltiger Dünger im Frühjahr vorteilhaft z.B. Gesteinsmehle oder Horndünger ▪ Rückschnitt der Ruten (siehe unten)
Erntezeit	▪ Juli – Oktober (je nach Sorte)

Der feine Unterschied …		
Sommerhimbeere	**vs.**	**Herbsthimbeere**
Nicht an der Jungrute	(Blüten)Knospen	Bereits an der Jungrute
Am 2-jährigen Trieb	Früchte	Am 1-jährigen Trieb
Ein Jahr nach der Pflanzung (Juli, Folgejahr)	Ernte	Im Jahr der Pflanzung (Spätsommer-Herbst)
Nur abgetragenen Triebe bodennah schneiden, Neue stehen lassen!	Rückschnitt nach der Ernte	Alle Triebe bodennah schneiden
10-12 starke Triebe pro m stehen lassen, den Rest bodennah schneiden	Rückschnitt im Frühjahr	20 starke Triebe pro m stehen lassen, den Rest bodennah schneiden
Malling Promise (Jun-Jul) Willamette (Jul-Aug) Schönemann (Jul-Aug)	Unsere Sorten	Autumn Bliss (Aug-Okt) Golden Everest (gelb, Aug-Okt) Zefa III (Aug-Sept)

Unser Exot: Tayberry – Eine Kreuzung aus Himbeere und Brombeere

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Stachelbeere (Ribes uva-crispa)

Standort	▪ halbschattig – keine direkte Sonneneinstrahlung ▪ humus- und nährstoffreicher Boden – **nicht zu trocken** Die Pflanzen sind winterhart – doch für die Blüten besteht zum Teil Spätfrostgefahr.
Pflanzung	▪ 1,5 – 2 m / Pflanze ▪ Bei Hochstämmchen: Pfahl als Stütze von Vorteil ▪ keine andere Sorte zur Befruchtung notwendig, aber höhere Erträge bei verschiedenen Sorten In Strauchform ist die Stachelbeere etwas langlebiger. Zudem ist eine **Spaliererziehung** gut möglich!

Pflege	▪ Bewässern (ausreichend & regelmäßig)
	▪ Regelmäßiges Mulchen
	▪ Düngung z.B. Kompost, Hornspäne, …
	▪ Jährlicher Schnitt – für alle Formen
	  ▪ Im Frühjahr oder nach der Ernte
	  ▪ Ältere Seitentriebe auf Zapfen (1 cm) schneiden
	  ▪ Einjährigen Seitentrieben stehen lassen (Früchte)
	  ▪ Zu dicht wachsende, alte und kranke Äste entfernen
	  ▪ **Bei Sträuchern:** 6 kräftige Bodentriebe um ca. 1/3 Einkürzen, die restlichen Bodentriebe entfernen
	  ▪ **Bei Hochstämmchen:** Wildtriebe unterhalb der Veredelungsstelle entfernen!

Erntezeit	▪ Mitte Juli – August ▪ Reife Früchte lassen sich leicht vom Stiel entfernen und schmecken süß-säuerlich ▪ Für den Frischverzehr oder zur Verarbeitung

Unsere Sorten – Als Strauch und Stämmchen		
Hinnonmäki – rot Hinnonmäki – gelb	mittelstarker Wuchs	Höhe zwischen 80 – 120 cm Breite zwischen 60 – 80 cm

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Wein (Vitis vinifera ssp. vinifera)

„Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens.“ – Euripides

Standort	▪ (voll-)sonnig, warm und geschützt ▪ keine hohen Ansprüche, doch am besten eignet sich: sandig-lehmiger, **tiefgründiger** Boden (Tiefwurzler)
Pflanzung	▪ 1,5 - 3 m / Pflanze (je nach gewünschter Kultur) ▪ **tief und leicht schräg** zu Spalier, Wand, etc. setzen ▪ die Veredelungsstelle (erkennbar an der Verdickung) sollte nur knapp über dem Boden sein ▪ auf Abstand zu Wänden achten (ca. 30 cm) ▪ keine andere Sorte zur Befruchtung notwendig ▪ **Weinreben benötigen zwingend ein Gerüst**. Spalier, Laubengang, Wand (Haus, Garage, Carport), …

Pflege	▪ Bewässern – nur bei anhaltender Trockenheit (junge Pflanzen jedoch regelmäßig)
	▪ Düngung – Kompost im Frühjahr völlig ausreichend
	▪ **Die Pflanzen sind winterhart** – dennoch sind in kühlen Lagen **Frostschutzmaßnahmen** sinnvoll.
	  ▪ Am Stamm Erde oder Kompost anhäufeln, um die Veredelungsstelle zu schützen.
	  ▪ Im Frühjahr (bis März/April) wieder entfernen.

Schnitt	▪ Frühjahr – Fruchttriebe entfernen, die Kräftigsten belassen ▪ Sommer – Triebe, die Trauben beschatten entfernen ▪ Ausdünnen (Ende Juni) – 1 Traube je Trieb belassen ▪ Herbst – abgetragene Ruten auf 1 – 2 Augen kürzen
Erntezeit	▪ August – Oktober (je nach Sorte)

Unsere Sorten werden ca. 1,5 bis 3 m hoch	
Dunkle Trauben	**Weiße Trauben**
Nero	Muscat (weiß)
Regent (mehltautolerant)	Phönix (mehltautolerant)
Venus (kernarm)	Picurka (kernarm)
Vanessa (kernarm)	

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Aronia (Apfelbeere)

Ein Wunderwerk der Natur!

- Mit einer Schmuckwirkung von Frühjahr bis zum Herbst –
Blüten für Insekten - **Früchte** für Vögel - Rotes **Herbstlaub**
- windfest, salztolerant und winterhart -

Standort	▪ sonnig – halbschattig ▪ sehr anspruchslos, doch am besten eignet sich: durchlässiger, kalkarmer Boden – keine Staunässe
Pflanzung	▪ 1 – 2 m / Pflanze ▪ Keine weitere Pflanze zur Befruchtung notwendig. Für guten Fruchtbehang sind weitere 1-2 Pflanzen günstig. ▪ Einbau einer Wurzelsperre (Teichfolie, etc.) von Vorteil, um Ausläufer im Griff zu halten Gut **in Heckenpflanzungen** geeignet (50 cm Pflanzabstand).

Pflege	▪ Bewässerung - nicht zwingend notwendig
	  ▪ in heißen, trockenen Sommern empfehlenswert
	  ▪ dann ausreichend & regelmäßig
	  ▪ vor allem zur Blütezeit und ca. 6 Wochen vor der Ernte
	▪ Regelmäßiges Mulchen
	▪ Düngung - nicht zwingend notwendig
	▪ Jährlicher Auslichtungsschnitt
	  ▪ Entfernen alter, kranker Äste
	  ▪ Weitere Triebe um 1/3 Einkürzen (Die Früchte befinden sich an den Neuaustrieben)

Erntezeit	▪ August – Oktober (Je später die Ernte, desto besser die Früchte – doch seien Sie schneller als die Vögel 😉) ▪ Die Früchte schmecken säuerlich, sind im rohen Zustand leicht abführend und sollten **verarbeitet** werden ▪ Saft, Likör, Wein, Brände, Fruchtaufstrich, Essig, Tee …

Die Pflanze wird ein buschiger Strauch mit ca. 1-2 m Höhe und Breite.

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Goji

Die Goji-Beere ist die rote Frucht des Bockdorns (Lycium barbarum). Ein graugrüner Strauch mit Stacheln, der im Herbst sein Laub abwirft. Die Pflanze besticht nicht nur durch **violette, sternförmige Blüten** (Juni), sondern auch durch eine **hohe Trockenheitsverträglichkeit** und **schnelles Wachstum**.

Standort	▪ sonnig – halbschattig ▪ durchlässiger, leichter Boden – keine Staunässe! ▪ für sandige oder kalkhaltige Böden geeignet
Pflanzung	▪ 1,5 – 2 m / Pflanze ▪ Kultur in großen Töpfen möglich ▪ Spaliererziehung möglich ▪ Einbau einer 30 cm tiefen Sperrschicht (Teichfolie, etc.), um Wurzelausläufer (der Wildform) im Griff zu halten ▪ keine andere Sorte zur Befruchtung notwendig Gut zur **Heckenpflanzung** und **Hangbefestigung** geeignet.

Pflege	▪ keine Bewässerung notwendig (Ausnahme: Topfkultur)
	▪ Düngung – Kompost im Frühjahr völlig ausreichend
	▪ Im 1. Standjahr stark schneiden – auf 20 cm einkürzen
	▪ Jährlicher Schnitt nach der Ernte (Herbst)
	  ▪ 4 – 6 kräftige Bodentriebe belassen
	  ▪ Seitentriebe auf Zapfen schneiden
	  ▪ alte Triebe (> 4 Jahre) entfernen und Neue nachziehen

Erntezeit	▪ August - November, ab dem 3. Standjahr ▪ Geschmack: süß – ähnlich wie Cranberrys und Kirschen ▪ Frischverzehr oder Verarbeitung (Trocknen, Saft, Tee, …)

winterhart, windfest, salztolerant - Was will Gärtner mehr?

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Kiwi (Actinidia)

Die Kiwi ist eine sommergrüne **Schlingpflanze**, die in Gebieten mit milden Wintern und regenreichen Sommern gut gedeiht. Die bekannteste Art *A. deliciosa* trägt große, beharrte Früchte. Neben ihr gibt es viele weitere Formen. In unserem Sortiment finden sie außerdem die Kiwibeeren (*A. arguta*) – auch **Mini-Kiwis** genannt.

Standort	▪ hell, keine volle Sonne (Südwest oder Westseite) ▪ humus- und nährstoffreicher Boden, leicht sauer ▪ windgeschützt
	Zur Vorbereitung des Bodens können Rhododendronerde, Laub- oder Rindenkompost eingearbeitet werden.
Pflanzung	▪ 3 – 4 m / Pflanze ▪ Kultur in großen Töpfen möglich (min. 20 Liter Gefäß) ▪ Spaliererziehung möglich (Sichtschutz) ▪ **Klettergerüst** unbedingt notwendig, z.B. Pergola ▪ **Befruchter notwendig** 1 männliche bestäubt bis zu 7 weibliche Pflanzen ▪ Es gibt Sorten, die keinen Befruchter benötigen

Pflege	▪ Bewässern (ausreichend & regelmäßig)
	▪ Regelmäßiges Mulchen
	▪ Düngung – nicht zwingend notwendig
	▪ Jährlicher **Schnitt im August**
	  ▪ In der Regel ab dem 3. Standjahr
	  ▪ Kürzen der Fruchttriebe um 1/3 – auf ca. 8 Blätter
	  ▪ ODER Kürzen der Leitriebe
	▪ **Winterschutz!** – Abdecken der Triebe im Wurzelbereich
	▪ Bei Kübelhaltung im Haus überwintern

Erntezeit	▪ Ende September – Oktober ▪ bei vorgezogenen Pflanzen ist eine Ernte 2 – 4 Jahre nach dem Kauf möglich

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Zeitangaben zu unserem Beerenobst-Sortiment

Diese Tabelle dient lediglich zur Übersicht und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um grobe Richtwerte, die je nach Sorte und Standort variieren.

	Pflanzzeit	**Blütezeit**	**Erntezeit**
Himbeere	Herbst, ab Oktober	Mai – Juli	Juli – Oktober
Brombeere	Frühjahr oder Herbst	Mai – Juni Wildform später (Juni – August)	August – Oktober
Heidelbeere	Frühjahr oder Herbst	Mai – Juni	Juli – September
Johannisbeere	Frühjahr oder Herbst Containerware ganze Saison	April – Mai	Juli – September
Stachelbeere	Frühjahr oder Herbst Containerware ganze Saison	April – Mai	Juli – August
Wein	Mitte April Containerware bis Sommer	Mitte Mai – Mitte Juli	August – September
Aronia	Herbst	Mai	August – Oktober
Goji	ab Mitte Mai	Juni - August	August – November
Kiwi	Mitte Mai – August	Juni - Juli	September - Oktober

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006

GARTENREICH OBERRIEDEN
stauden & mehr in historischem ambiente

Blüte- und Erntezeitkalender für Beerenobst

	Beste Pflanzzeit	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Himbeere	Herbst, ab Oktober					✿	✿	✿					
Brombeere	Frühjahr oder Herbst					✿	✿						
Heidelbeere	Frühjahr oder Herbst					✿	✿						
Johannisbeere	Frühjahr oder Herbst				✿	✿							
Stachelbeere	Frühjahr oder Herbst				✿	✿							
Wein	Mitte April					✿	✿	✿					
Aronia	Herbst					✿							
Goji	ab Mitte Mai						✿	✿	✿				
Kiwi	Mitte Mai – August							✿	✿				

Schon gewusst? - Pflanzen aus dem Topf können Sie in der Regel während der ganzen Gartensaison pflanzen. Doch durch eine **Frühjahrs- oder Herbstpflanzung** wird ein besserer Anwachserfolg erzielt. Achten Sie nach der Pflanzung auf eine **ausreichende und regelmäßige Wasserversorgung** der Pflanzen – insbesondere bei einer Pflanzung im Sommer!

Zum Breiten Weg 7, 90518 Oberrieden / Altdorf | 09187/908 92 68 | info@gartenreich-oberrieden.de
www.gartenreich-oberrieden.de
De-ÖKO006